Schroder ISF* EURO Corporate Bond

Fondsmanager: Patrick Vogel

Fondsmanagement-Kommentar: September 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Der September erwies sich als ein weiterer schwieriger Monat an den globalen Anleihemärkten. Steigende Energiepreise, ein robustes Wirtschaftswachstum und ein erneuter Straffungszyklus der großen Zentralbanken trieben die Renditen nach oben. Die starken Umfragewerte der vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für September unterstrichen die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft. Damit verstärkten sich die Erwartungen weiterer Zinserhöhungen und längerfristig höherer Finanzierungskosten.

An den Märkten für Unternehmensanleihen stützte die Nachfrage nach attraktiven Gesamtrenditen zunächst die Kreditrisikoaufschläge. Gegen Monatsende gerieten die Märkte jedoch angesichts steigender Renditen von Staatsanleihen unter Druck. Die Risikoaufschläge im Investment-Grade-Segment weiteten sich aus, was zu negativen Überschussrenditen führte. Die europäischen Indizes entwickelten sich schwächer als die US-Indizes. Beide Märkte verzeichneten ihre schwächste Monatsentwicklung seit mehreren Jahren. Noch ausgeprägter war der Abverkauf bei niedriger eingestuften, mit BBB bewerteten Anleihen im Investment-Grade-Segment sowie bei Hochzinsanleihen. Besonders stark weiteten sich die Risikoaufschläge bei Emittenten aus zyklischen Konsumgütersektoren wie der Automobilbranche sowie bei AT1-Anleihen von Banken aus. Im Gegensatz dazu hielten sich Anleihen von Hyperscalern, die von den starken Aktienmärkten profitierten, sowie aus den Bereichen Telekommunikation, Medien und Technologie und dem Energiesektor relativ gut. Trotz der höheren Zinsen blieb die Emissionstätigkeit sowohl im Investment-Grade- als auch im High-Yield-Segment robust und nahm nach der sommerlichen Flaute wieder zu.

Der Ausverkauf an den Staatsanleihemärkten erfasste zahlreiche Märkte. Besonders schwach entwickelten sich jedoch französische Staatsanleihen: Erneute Sorgen um die Staatsfinanzen trieben die Rendite 10-jähriger französischer Staatsanleihen auf den höchsten Stand seit 2008 und erhöhten die von Anlegern geforderte Risikoprämie. Dies geschah vor dem Hintergrund weiterer Haushaltsverhandlungen und der für das kommende Frühjahr angesetzten Präsidentschaftswahlen. Die Entwicklung griff auch auf französische Unternehmensanleihen über – selbst auf Anleihen nichtzyklischer Emittenten mit höherer Bonität. Dies war ein wesentlicher Grund für die schwächere Entwicklung der europäischen Unternehmensanleihemärkte.

Wie erwartet, erhöhte die Europäische Zentralbank ihren Einlagensatz um 25 Basispunkte auf 2,50 % und signalisierte, dass die anhaltende Inflation einen restriktiveren geldpolitischen Kurs erforderlich machen könnte. Die Inflation in der Eurozone liegt weiterhin deutlich über dem offiziellen Zielwert von 2 % und beschleunigte sich im September vor allem aufgrund der anhaltend steigenden Energiepreise. Die monatliche Schnellschätzung der Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone deutete auf ein anhaltendes Wachstum der Privatwirtschaft sowohl im Dienstleistungssektor als auch im verarbeitenden Gewerbe hin. Die Auftragseingänge wurden dabei durch das Exportwachstum gestützt.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds verzeichnete im September nach Abzug der Gebühren eine negative Gesamtrendite und blieb damit hinter dem Vergleichsindex zurück.
Insbesondere die Titelauswahl im Immobiliensektor sowie bei nachrangigen Anleihen von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen wirkte sich negativ aus. Auch Positionen außerhalb des Vergleichsindex in osteuropäischen Staatsanleihen, beispielsweise aus Rumänien, belasteten die Wertentwicklung.
Demgegenüber leisteten die Titelauswahl im Energiesektor und das Engagement in Betreibern von Rechenzentren einen positiven Beitrag zur relativen Wertentwicklung.

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Portfolioaktivität

Angesichts des schwierigen Marktumfelds haben wir die Sensitivität des Portfolios gegenüber Veränderungen der Kreditrisikoaufschläge weiter begrenzt.

Im Laufe des Monats haben wir die Duration Times Spread (DTS) geringfügig reduziert. Da der Markt für Neuemissionen wieder an Fahrt gewann, konzentrierten wir uns darauf, Anleihen mit kürzeren Laufzeiten ins Portfolio aufzunehmen, statt in stärker zinssensitive Anleihen mit längeren Laufzeiten zu investieren.

Wir bevorzugen klar Unternehmen mit einem anlagenarmen Geschäftsmodell („asset-light") und soliden Kreditfundamentaldaten. Nach dem breit angelegten Ausverkauf an den Märkten für Unternehmensanleihen nahmen wir Anleihen eines multinationalen Transportunternehmens, eines globalen Logistikkonzerns und eines führenden internationalen Hotelbetreibers mit kürzeren Laufzeiten ins Portfolio auf.

In den Schwellenländern beurteilen wir die Aussichten für ungarische Anleihen weiterhin positiv. Im Laufe des Monats kauften wir Anleihen aus dem Bankensektor hinzu, da sich die neue Regierung verpflichtet hat, innerhalb der nächsten vier Jahre die Voraussetzungen für den Beitritt zum Euroraum zu erfüllen.

Zudem nahmen wir vorrangige Anleihen eines führenden europäischen Telekommunikationsunternehmens und eines multinationalen Versorgungsunternehmens ins Portfolio auf.

Wir verkauften mehrere zinssensitive Positionen in vorrangigen Anleihen führender europäischer Banken.

Ausblick/Positionierung

Der Markt für Unternehmensanleihen erscheint angesichts der Ausweitung der europäischen Kreditrisikoaufschläge im Laufe des Monats sowohl in Bezug auf die Risikoaufschläge als auch auf die Renditen zunehmend attraktiv.

Die Fundamentaldaten europäischer Unternehmensanleihen bleiben insgesamt solide – mit starken Bilanzen und begrenzten Refinanzierungsrisiken. Auch das technische Marktumfeld bleibt günstig, gestützt durch eine starke Nachfrage der Anleger am Primärmarkt.

Wir rechnen jedoch weiterhin mit einer hohen Volatilität, da die zunehmende Staatsverschuldung und steigende Renditen die Gesamtrenditen unter Druck setzen könnten. Daher legen wir weiterhin den Schwerpunkt auf Liquidität, laufende Erträge aus Anlagen hoher Qualität und die Auswahl einzelner Emittenten statt auf ein breit angelegtes Engagement am Unternehmensanleihenmarkt.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc EUR	Fonds I Acc EUR	Vergleichsindex[1]
2025	3,9	4,5	3,0
2024	6,4	7,0	4,7
2023	10,2	10,8	8,0
2022	-16,1	-15,6	-13,9
2021	-0,8	-0,2	-1,0
2020	5,0	5,6	2,6
2019	9,2	9,9	6,3
2018	-2,5	-1,9	-1,1
2017	5,0	5,6	2,4

2016	6,2	6,9	4,8

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Die Anteilsklasse C thes. (LU0113258742) wurde am 30. Juni 2000 aufgelegt; die Anteilsklasse I thes. (LU0134346039) wurde am 30. Januar 2002 aufgelegt. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in wesentlichen Punkten mit den Komponenten der Zielbenchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Zielbenchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Zielbenchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage p.a.
Fonds C Acc EUR	-1,5	-2,6	-1,2	-0,8	5,2	0,0	1,5	3,9
Fonds I Acc EUR	-1,5	-2,5	-0,7	-0,2	5,8	0,6	2,1	4,5
Vergleichsindex[1]	-1,4	-2,6	-1,2	-1,0	4,0	-0,3	0,7	3,5

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Die Anteilsklasse C thes. (LU0113258742) wurde am 30. Juni 2000 aufgelegt; die Anteilsklasse I thes. (LU0134346039) wurde am 30. Januar 2002 aufgelegt. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anleihen, die entweder auf Euro lauten oder gegen Euro abgesichert sind und von Unternehmen, anderen nicht-staatlichen Emittenten, Regierungen, Regierungsbehörden und supranationalen Organisationen weltweit ausgegeben werden.

Risikohinweise

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und

Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.